



Kulturanalyse

Master Major 90

Modulkatalog

Aktualisiert am 05.06.2026



Einleitung

Der Modulkatalog hilft Ihnen bei der Planung Ihres Studiums, indem er Ihnen eine Übersicht über alle Module Ihres Studienprogramms bietet. Das Dokument enthält folgende Rubriken:

- Übersicht über die Modulgruppen Ihres Studienprogramms
- Übersicht über die Module in den Modulgruppen
- Katalog der Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule und Wahlmodule

Der Modulkatalog ist ein Informationsdokument und nicht rechtsverbindlich. Zu Beginn jedes Semesters wird eine aktuelle Version auf die Website der Philosophischen Fakultät hochgeladen.



Übersicht über die Modulgruppen

06M-7380i01	Grundlagen der Kulturanalyse
06M-7380i02	Zeichen, Dinge, Medien
06M-7380i03	Praktiken, Subjekte, Macht
06M-7380x01	Abschluss



Übersicht über die Module in den Modulgruppen

		Modultyp ECTS
06M-7380i01	Grundlagen der Kulturanalyse	
06SM360-801	Kulturanalyse Jetzt!	Pflicht 3
06SM360-802	Kulturtheoretische Grundlagen (Seminar)	Pflicht 9
06SM380-s01	[Schablone Praktiken der Kulturanalyse]	Wahl 9
06M-7380i02	Zeichen, Dinge, Medien	Modultyp ECTS
06SM360-517	Literatur und Ästhetik	Wahlpflicht 15
06SM360-518	Literatur und Kultur	Wahlpflicht 15
06SM360-545	Strukturen der Gegenwartssprache	Wahlpflicht 9
06SM360-546	Funktionen der Gegenwartssprache	Wahlpflicht 9
06SM360-604	Skandinavien im globalen Kontext – Moderne	Wahlpflicht 6
06SM360-804	Forschungslaboratorium Kulturanalyse 2 („QO-Modul“)	Wahlpflicht 3
06SM450-550	Reading Literary and Critical Theory	Wahlpflicht 6
06SM480-535	Schriftliche Arbeit: Slavistische Literaturwissenschaft (MA): 2	Wahlpflicht 6
06SM500-502	Literaturtheorie (Ringvorlesung)	Wahlpflicht 3
06SM500-503	Literatur und Wissen (Ringvorlesung)	Wahlpflicht 3
06SM360-s87	[Intermedialität Skandinavien - Moderne]	Wahl 3
06SM480-s40	[Intermedialität und Interart]	Wahl 6
06SM504-s11	[Literatur im kulturellen Kontext (Ma-Forschungsseminar)]	Wahl 9
06SM504-s12	[Literatur intermedial, interlingual, interkulturell (Seminar)]	Wahl 6
10SMSTS-604	ChatGPT and Beyond: Interdisciplinary Approaches to AI Literacy	Wahl 2
06M-7380i03	Praktiken, Subjekte, Macht	Modultyp ECTS
06SM360-803	Forschungslaboratorium Kulturanalyse 1 („QO-Modul“)	Wahlpflicht 3
06SM506-552	Studienprojekt: forschen und vermitteln	Wahlpflicht 12
06SM600-502	Kultur- und Mediengeschichte der Neuzeit	Wahlpflicht 12
06SM600-515	Kultur- und Mediengeschichte des Mittelalters	Wahlpflicht 12
06SM640-515	Transdisziplinäre Diskurse	Wahlpflicht 9
06SM640-519	Transcultural Methods and Postcolonial Theories	Wahlpflicht 9
06SM645-503	Transcultural Methods and De-/Postcolonial Theories	Wahlpflicht 9
06SM721-500	Current Debates in Social Anthropology	Wahlpflicht 6
06SM721-650	Research Seminar on Ethics, Religion and Knowledge	Wahlpflicht 9
06SM721-700	Research Seminar on Material Culture and Museum	Wahlpflicht 9
06SM255-s03	[Vertiefungsvorlesung]	Wahl 3
06SM255-s11	[Seminar]	Wahl 9
06SM255-s12	[Kolloquium Filmtheorie]	Wahl 6
10SMSTS-102	Sustainability now! Feminist Pathways to environmental justice	Wahl 3
10SMSTS-107	Gender und Diversity konkret	Wahl 3
10SMSTS-109	Migrations- und Fluchterfahrungen in der Schweiz	Wahl 4
06M-7380x01	Abschluss	Modultyp ECTS
06SM380-MA	Masterarbeit	Pflicht 30



06SM360-805	Kulturanalytisches Forschungskolloquium	Wahlpflicht	3
06SM480-537	Kolloquium zur Masterarbeit	Wahlpflicht	3
06SM506-598	Masterkolloquium	Wahlpflicht	3
06SM600-517	Forschungskolloquium 1	Wahlpflicht	3
06SM600-518	Forschungskolloquium 2	Wahlpflicht	3



Katalog der Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule und Wahlmodule

Der Katalog enthält Informationen zu jedem Pflicht- und Wahlpflichtmodul.

Zum Teil finden Sie auch Informationen zu Wahlmodulen [Modultitel in eckigen Klammern]. Beachten Sie, dass die Titel von Wahlmodulen semesterweise wechseln können und dass oft weitere, nicht im Modulkatalog enthaltene Wahlmodule angeboten werden. Diese und alle anderen semesterbezogenen Informationen (wie Veranstaltungstitel, Termine, Dozierende, Informationen zur Buchung) entnehmen Sie dem aktuellen Vorlesungsverzeichnis.



Modulkürzel	06SM360-801
Modulgruppe	Grundlagen der Kulturanalyse
Modultyp	Pflicht
Organisation	Deutsches Seminar

Kulturanalyse Jetzt!

ECTS	3
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	<p>Das Modul bietet eine Einführung in die Praxis der Gegenwartsanalyse in Form einer Ringvorlesung an. Die Beiträge fokussieren auf die Jetztzeit, analysieren kulturelle Zeitphänomene oder Ereignisse aus Politik und Gesellschaft, praktizieren, was Hegel als die "Zeit in Gedanken erfasst" bezeichnet hat.</p> <p>Leitfragen in dieser Zuwendung zur Gegenwart sind: Wie und mit welchen Mitteln kann Gegenwart erfasst werden? Welche Techniken und Konzepte liefern die unterschiedlichen Disziplinen für die Gegenwartsanalyse? Welche Geschichte hat sie? Die Beiträge beantworten diese Fragen exemplarisch und von den vielfältigen disziplinären Standpunkten her, die für die Kulturanalyse von Interesse sind. Dadurch eröffnen sich einerseits Perspektiven, die helfen, sich in der Gegenwart zu orientieren. Andererseits wird der Praxis der Gegenwartsanalyse ein Schauplatz gegeben, der die Studierenden dazu einlädt, selbständig diese Praxis zu wagen, nicht zuletzt sich als Intellektuelle zu positionieren.</p>
Lernziel	<p>Die Studierenden eignen sich kulturalanalytische Kernkompetenzen in Form der Praxis der Gegenwartsanalyse an, um aktuelle kulturelle Phänomene und Vorgänge in all ihren Erscheinungsformen lesen, analysieren, reflektieren, problematisieren und kritisieren sowie eigenständig interdisziplinär bzw. intermedial erforschen zu können.</p>
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch
Voraussetzungen	Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	Logbuch (regelmässige Erfahrungsberichte zu den einzelnen Beiträgen)
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM360-802
Modulgruppe	Grundlagen der Kulturanalyse
Modultyp	Pflicht
Organisation	Deutsches Seminar

Kulturtheoretische Grundlagen (Seminar)

ECTS	9
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	<p>Das Pflichtmodul "Kulturtheoretische Grundlagen" führt in zentrale Begriffe, Theorien und Methoden ein, die zur Praxis der Kulturanalyse befähigen. Dabei sollen sowohl die historischen Voraussetzungen als auch die kulturellen und disziplinären Kontexte von Theoriebildung und Theorietransfer vermittelt werden. Die vielfältigen Konzepte, Theoreme und Forschungsstrategien, die gerade in ihrer Vielfalt für die Kulturanalyse von Interesse sind, werden so auf ihre analytische Tauglichkeit und auf ihre aktuelle Verwendbarkeit geprüft.</p> <p>Bestandteil des Seminars ist eine mündliche Prüfung über ausgewählte Grundlagentexte der Kulturanalyse sowie eine schriftliche Arbeit in Form eines Essays von maximal 8 Seiten.</p>
Lernziel	<p>Die Studierenden eignen sich zentrale Begriffe, Theorien und Methoden der Kulturanalyse an, die für das Lesen, Analysieren, Reflektieren, Problematisieren, Kritisieren, interdisziplinäre, intermediale und interkulturelle Erforschen von Kultur in all ihren Erscheinungsformen und Zusammenhängen erforderlich sind. Insbesondere erhalten die Studierenden ein analytisches Instrumentarium, das es ihnen erlaubt, am Leitfaden der Auseinandersetzung mit Kultur disziplinäre Wissens- und Methodenbildungen kritisch zu reflektieren, diese auf ihre "blinden Flecken" hin zu befragen und interdisziplinär bzw. intermedial zu erweitern.</p>
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	Portfolio: mündliche Prüfung 50%, schriftliche Arbeit 50%
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM380-s01
Modulgruppe	Grundlagen der Kulturanalyse
Modultyp	Wahl
Organisation	Deutsches Seminar

[Schablone Praktiken der Kulturanalyse]

ECTS	9
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	In diesem Modul geht es darum, anhand von wechselnden Seminarthemen in die Praktiken der Kulturanalyse einzuführen und diese zu erproben. Zum einen stehende verschiedenen theoretischen Umgangsweisen mit Kultur im Blick (Lesen, Schreiben, Reflektieren, Kritisieren, Problematisieren, Positionieren, Debattieren etc.). Zum anderen gilt es, diese Praktiken im Umgang mit dem kulturellen Material selbst auf ihre Tauglichkeit und auf ihre aktuelle Verwendbarkeit hin zu überprüfen. Dies geschieht nicht zuletzt anhand von interdisziplinären Auseinandersetzungen sowie durch die kritischen Gegenüberstellung der verschiedenen kulturanalytischen Praktiken.
Lernziel	Die Studierenden lernen und erproben spezifische Praktiken der Kulturanalyse, um eigenständig und in theoretischer wie in interdisziplinärer Weise denkend, sprechend und schreibend mit Kultur umgehen zu können.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	2-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM360-517
Modulgruppe	Zeichen, Dinge, Medien
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Deutsches Seminar

Literatur und Ästhetik

ECTS	15
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Literatur ist eine Kunstform. Deshalb setzt die Analyse literarischer Texte nicht nur ein Verständnis der Inhalte sowie der historischen bzw. kulturellen Kontexte voraus, sondern vor allem ein Wissen über literarische Formen. Den Rahmen für die Analyse der Form bildet die allgemeine Ästhetik, die den literarischen Text als Medium erfasst und theoretisch reflektiert. Erweitert wird er durch ein breites Spektrum rezenter Theorien der Form. Gegenstand des Moduls ist zum einen der historische Wandel der Formen (z.B. Tragödie, Komödie, Roman, Novelle, Sonett) und ihrer Reflexionen, zum anderen die Vielfalt von Formen, die ein Thema haben kann (z.B. Masochismus, Negativität, Opfer, Überwachung). Der Fokus liegt darüber hinaus auf den ästhetischen Repräsentationsformen von Figuren, Figurationen und Konstellationen in literarischen Texten aus verschiedenen theoretischen Perspektiven, insbesondere der Gender- und Queer Studies. Teil des Workloads sind ein oder mehrere Inputs mit Handout.
Lernziel	In diesem Modul werden die Studierenden in die Theorie literarischer Formen eingeführt; Grundlage bilden Erzähltheorie, Dramentheorie und Lyriktheorie. Neben einem exemplarischen Überblick über die Bereiche Ästhetik, Mediologie, Formsemantik, Gattungstheorie oder Fiktionstheorie lernen sie, diese Theorien miteinander zu verknüpfen, zu bewerten und für jeweils spezifische Fragestellungen zu operationalisieren. Dazu gehören Literaturtheorien aus den Bereichen Hermeneutik, Strukturalismus, Poststrukturalismus oder Literaturtheorien, die interdisziplinäre Schnittstellen u.a. mit Philosophie, Politikwissenschaft, Soziologie und Psychoanalyse bilden. Insbesondere sollen auch Gender- und Queer-Theorien vertieft und analytisch fruchtbar gemacht werden. Ziel ist die schriftliche Ausarbeitung eigener Forschungsansätze zu historisch spezifischen Themen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Portfolio, bestehend aus einer schriftlichen Arbeit (ca. 50 000 Zeichen) und digital formierten Studienleistungen (ca. 20 000 Zeichen). Gewichtung 70 zu 30 %.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (Beginn im Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM360-518
Modulgruppe	Zeichen, Dinge, Medien
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Deutsches Seminar

Literatur und Kultur

ECTS	15
Lehrformen	Semesterarbeit, Seminar
Allg. Beschreibung	Im Modul wird die deutsche Literatur seit 1700 im kulturellen und sozialen Kontext und mit Blick auf epochenübergreifende Problemstellungen untersucht. Grundlegend ist die Annahme, dass der eigenständige Standpunkt der Literatur als Medium der kulturellen Selbstreflexion erst in der komplexen Verflechtung mit außerliterarischen Diskursen an Profil gewinnt. Mit Blick auf aktuelle kulturwissenschaftliche Erweiterungen des Faches legt das Modul den Schwerpunkt auf die Analyse von Literatur in der Auseinandersetzung mit anderen Diskursen wie Anthropologie, Recht, Politik, Philosophie, Naturwissenschaft u.a. Der spezifische Ort der Literatur steht dabei ebenso im Zentrum des Interesses wie ihre historische Stellung unter dem Aspekt des medialen Wandels und im Kontext gesellschaftlicher Ordnungen. Vertieft werden einschlägige Theoriefelder wie Wissenspoetik, literarische Anthropologie, politische Theorie, Diskursanalyse u.a. Teil der Workloads sind ein oder mehrere Inputs mit Handout.
Lernziel	Die Studierenden können die deutsche Literatur seit 1700 im kulturellen und sozialen Kontext sowie im Zusammenhang anderer kultureller Praktiken und Wissensfelder reflektieren und analysieren. Auf der Grundlage einer kulturwissenschaftlichen Erweiterung des Literatur- und Textbegriffs schärft das Modul das Verständnis für das wechselseitige Reflexionsverhältnis von Literatur und Kultur. Die Studierenden lernen, literarische Verfahren und Strukturen auch in außerliterarischen Diskursen zu erkennen. Solcherart fördert das Modul das interdisziplinäre Denken und das fächerübergreifende Studium. Die Studierenden vertiefen zudem ihre Kenntnisse im Bereich aktueller literatur- und kulturtheoretischer Ansätze wie literarische Anthropologie, Diskursanalyse, Wissensgeschichte, Medientheorie/Intermedialität, Material Studies u.ä.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Portfolio: schriftlichen Arbeit (ca. 50 000 Zeichen) und digital formierten Studienleistungen (ca. 20 000 Zeichen). Gewichtung 70% - 30%.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (Beginn im Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM360-545
Modulgruppe	Zeichen, Dinge, Medien
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Deutsches Seminar

Strukturen der Gegenwartssprache

ECTS	9
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Das Modul dient der Vertiefung und Erweiterung der Theorie- und Methodenkenntnisse in Forschungsfeldern, die sich mit unterschiedlichen Perspektiven der Struktur der deutschen Gegenwartssprache und ihrer Varietäten auseinandersetzen (im Kontext z.B. von Interaktionslinguistik, Textlinguistik, Medienlinguistik, Variationslinguistik). Das Modul hat zum Ziel, die Studierenden an die selbständige wissenschaftliche Beschäftigung mit ausgewählten linguistischen Themenbereichen heranzuführen.
Lernziel	Die Studierenden können durch selbständige und intensive Beschäftigung mit Theorien und Fragestellungen ihre Kenntnisse in der synchronen Sprachwissenschaft exemplarisch in einem ausgewählten Forschungsfeld anwenden und in einer eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit umsetzen. Sie sind in der Lage, aktuelle Forschungsarbeiten kritisch zu reflektieren und fachlich fundiert zu aktuellen gesellschaftlichen Fragen von Norm und Sprachvariation im schulischen/beruflichen Kontext Stellung zu nehmen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (Beginn im Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM360-546
Modulgruppe	Zeichen, Dinge, Medien
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Deutsches Seminar

Funktionen der Gegenwartssprache

ECTS	9
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Das Modul dient der Vertiefung und Erweiterung der Theorie- und Methodenkenntnisse in Forschungsfeldern, die sich mit unterschiedlichen Perspektiven der Funktionen der deutschen Gegenwartssprache und ihrer Varietäten auseinandersetzen (im Kontext z.B. von Interaktionslinguistik, Textlinguistik, Medienlinguistik, Variationslinguistik). Das Modul hat zum Ziel, die Studierenden an die selbständige wissenschaftliche Beschäftigung mit ausgewählten linguistischen Themenbereichen heranzuführen.
Lernziel	Die Studierenden können durch selbständige und intensive Beschäftigung mit Theorien und Fragestellungen ihre Kenntnisse in der synchronen Sprachwissenschaft exemplarisch in einem ausgewählten Forschungsfeld anwenden und in einer eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit umsetzen. Sie sind in der Lage, aktuelle Forschungsarbeiten kritisch zu reflektieren und fachlich fundiert zu aktuellen gesellschaftlichen Fragen von Sprachgebrauch und Sprachkritik im schulischen/beruflichen Kontext Stellung zu nehmen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (Beginn im Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM360-604
Modulgruppe	Zeichen, Dinge, Medien
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Deutsches Seminar

Skandinavien im globalen Kontext – Moderne

ECTS	6
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	In diesem Modul steht die Einordnung kultureller Zusammenhänge in Skandinavien in einem globalen Kontext im Zentrum. Unter Rückgriff auf Ansätze einer interkulturell ausgerichteten Kultur- und Literaturwissenschaft wird die Fähigkeit zur vergleichenden Analyse skandinavischer und globaler kultureller Phänomene entwickelt und es soll ein vertiefter Überblick über die globale Rezeption der modernen skandinavischen Kultur gewonnen werden.
Lernziel	Die Studierenden erhalten einen Einblick in Methoden und Theorien der interkulturellen Kulturwissenschaften. Sie können Adaptions- und Rezeptionsprozesse in einem globalen Kontext einordnen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes 2. Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM360-804
Modulgruppe	Zeichen, Dinge, Medien
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Deutsches Seminar

Forschungslaboratorium Kulturanalyse 2 („QO-Modul“)

ECTS	3
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Das QO-Modul bietet Studierenden des Ma Kulturanalyse die Möglichkeit, sich im Selbststudium und auf eigene Initiative hin kulturanalytisch relevante Themen und/oder Methodologien zu erschliessen, die nicht durch das Lehrangebot abgedeckt werden. Dies geschieht in Absprache und in Betreuung mit einer Dozierenden bzw. einem Dozierenden nach Wahl aus dem Kuratorium des Studienprogramms Kulturanalyse.
Lernziel	Die Studierenden verstehen es, selbständig und entsprechend der eigenen Interessenlagen sich kulturanalytisch weiterzubilden und das erarbeitete in einem Text festzuhalten, der wissenschaftlichen Kriterien genügt (Umfang: maximal 25'000 Zeichen inkl. Leerschläge).
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch
Voraussetzungen	Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM450-550
Modulgruppe	Zeichen, Dinge, Medien
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Englisches Seminar

Reading Literary and Critical Theory

ECTS	6
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Conceived as an intensive reading course, this seminar provides students with the theoretical and methodo-logical training necessary for the type of research they will undertake at the Master level. Through the discus-sion of selected theoretical texts, the course aims to clarify key concepts, trace the important critical tropes, and examine how these texts construct and present their arguments.
Lernziel	Students are able to: (a) comprehend, critically reflect and engage with texts from various theoretical traditions and schools on an advanced level; (b) place them within their respective historical and disciplinary traditions; (c) differentiate between different theoretical approaches and perspectives; (d) articulate themselves about the texts and the issues negotiated by them in an appropriate academic register.
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen	Students are expected to be familiar with the core concepts of textual analysis and be experienced in the close reading of primary and secondary texts. They should have read a wide range of literary texts from all the literary periods from the Renaissance to the present, and they are also expected to have written term papers in English literature at Ba level. Students are required to have good (written) academic English language skills (Level C1).
Leistungsnachweis	Leistungsnachweis neu: Portfolio: essay (2/3), learning portfolio (1/3)
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM480-535
Modulgruppe	Zeichen, Dinge, Medien
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Slavistik und Osteuropastudien

Schriftliche Arbeit: Slavistische Literaturwissenschaft (MA): 2

ECTS	6
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Die schriftliche Arbeit wird als Ergänzung zu einem Wahlmodul der Modulgruppe «Literaturwissenschaft: Theorie, Wissen, Konzepte» oder einem Modul der Modulgruppe «Literaturwissenschaft: Interart, Intermedialität» verfasst. Die Seminararbeit kann entweder im gleichen Semester oder im darauffolgenden Semester in Absprache mit der Dozentin oder dem Dozenten gebucht werden.
Lernziel	Ziel des Moduls ist es, im Rahmen einer längeren schriftlichen literaturwissenschaftlichen Arbeit die in den literaturwissenschaftlichen Modulen erarbeiteten text- und medienanalytischen Strategien zu vertiefen, die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und Argumentierens anhand einer konkreten eigenen Fragestellung anzuwenden und einen eigenen wissenschaftlichen Beitrag vor dem Hintergrund aktueller wissenschaftlicher Forschung zu verfassen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Paralleler oder vorausgehender Besuch eines Moduls der Modulgruppe «Literaturwissenschaft: Theorie, Wissen, Konzepte» oder eines Moduls der Modulgruppe «Literaturwissenschaft: Interart, Intermedialität». Hinweis: bei dieser Selbstlerneinheit bitte rechtzeitig Kontakt zum/zur Dozierenden aufnehmen. Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM500-502
Modulgruppe	Zeichen, Dinge, Medien
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Romanisches Seminar

Literaturtheorie (Ringvorlesung)

ECTS	3
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	In der Ringvorlesung werden Denkerinnen und Denker vorgestellt, deren literaturtheoretische Konzeptionen heute von Bedeutung für den wissenschaftlichen Umgang mit Literatur sind. Dazu gehören z.B. Fragen nach der Medialität, Materialität, Semantik und Performanz literarischer Texte, nach literarischen Schreibweisen und Techniken sowie nach der Spezifik poetischen Wissens und der Anwendbarkeit philologischer Praxis über den Gegenstand der Literatur hinaus. Die Richtlinien zur Anfertigung des Leistungsnachweises werden zu Beginn der Ringvorlesung bekanntgegeben.
Lernziel	Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen über aktuell relevante literaturtheoretische Positionen und können dazu reflektiert Stellung nehmen.
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes 2. Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM500-503
Modulgruppe	Zeichen, Dinge, Medien
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Romanisches Seminar

Literatur und Wissen (Ringvorlesung)

ECTS	3
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	In der Ringvorlesung werden aktuelle Forschungsperspektiven aus folgenden Themenbereichen vorgestellt: a) das (ästhetische) Wissen der Literatur, b) das Verhältnis der Literatur zu einem bestimmten Wissen (einer Zeit bzw. eines Kontextes) in Form von Reflexion, Kritik, Inszenierung, Verheimlichung oder Verabschiedung, c) die Art, wie literarisches und literaturwissenschaftliches Wissen in anderen Gebieten und Disziplinen erscheint (Rhetorik, Poetik, Narratologie). Die Richtlinien zur Anfertigung des Leistungsnachweises werden zu Beginn der Ringvorlesung bekanntgegeben.
Lernziel	Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen über aktuelle literaturwissenschaftliche Forschungsperspektiven oder Themen und können dazu reflektiert Stellung nehmen.
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes 2. Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM360-s87
Modulgruppe	Zeichen, Dinge, Medien
Modultyp	Wahl
Organisation	Deutsches Seminar

[Intermedialität Skandinavien - Moderne]

ECTS	3
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	In diesem Modul wird die skandinavische Überlieferung in Hinblick auf mediale Erscheinungsformen in der Moderne in den Blick genommen und dabei vor allem das Zusammenspiel verschiedener Medien (z.B. Handschrift und Druck, Text und Bild) in diachroner wie synchroner Perspektive in den Blick genommen. Unter Rückgriff auf medienhistorische wie -theoretische Ansätze werden Charakteristika und Besonderheiten intermedialer Konstellationen im skandinavischen Kontext untersucht.
Lernziel	Die Studierenden wissen um die mediale Verfasstheit der modernen skandinavischen Literaturen und Kulturen und können skandinavische Entwicklungen historisch kontextualisieren und zu theoretischen Ansätzen in Bezug setzen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	schriftliche Übung: 4-5 Seiten
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM480-s40
Modulgruppe	Zeichen, Dinge, Medien
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Slavistik und Osteuropastudien

[Intermedialität und Interart]

ECTS	6
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	In diesem Modul werden mediale und intermediale Fragestellungen vertieft. Gegenstand der Analyse können sowohl literarische Texte, Theateraufführungen, Filme, bildende Kunst, künstlerische Performances, d.h. Arbeiten aus dem Bereich unterschiedlichster Künste in Einzeluntersuchungen oder in komparatistischer Perspektive sein. Das Modul umfasst sowohl historische Analysen als auch aktuelle Entwicklungen in den Künsten.
Lernziel	Die Studierenden vertiefen mediale und intermediale Fragestellungen anhand der Analyse sowohl literarischer Texte, Theateraufführungen, Filme, bildender Kunst, künstlerischer Performances d.h. Arbeiten aus dem Bereich unterschiedlichster Künste.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	Portfolio
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM504-s11
Modulgruppe	Zeichen, Dinge, Medien
Modultyp	Wahl
Organisation	Romanisches Seminar

[Literatur im kulturellen Kontext (Ma-Forschungsseminar)]

ECTS	9
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	
Lernziel	Erwerb exemplarischer Kenntnisse im Bereich der Modulthematik, die mündlich präsentiert und in einer wissenschaftlichen Hausarbeit vertieft werden.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Portfolio, bestehend aus einer wissenschaftlichen Hausarbeit von 15 bis 20 A4-Seiten (ca. 40 000 Zeichen inkl. Titelblatt, Fussnoten und Literaturverzeichnis) und Referat. Gewichtung 70% zu 30%. Spätester Abgabetermin der Hausarbeit ist der 15. Dezember im Jahr der Buchung. Eine Abgabe der Hausarbeit mit Anrechnung fürs laufende Semester ist bis 15. Juni möglich.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	2-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM504-s12
Modulgruppe	Zeichen, Dinge, Medien
Modultyp	Wahl
Organisation	Romanisches Seminar

[Literatur intermedial, interlingual, interkulturell (Seminar)]

ECTS	6
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	
Lernziel	Erwerb exemplarischer Kenntnisse im Bereich der Modulthematik, die mündlich präsentiert und in einer schriftlichen Fassung des Referats ausformuliert werden.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Schriftliche Arbeit, die in der Regel auf einem Seminarreferat beruht. Umfang der schriftlichen Arbeit: 5-8 A4-Seiten (ca. 15'000 Zeichen). Spätester Abgabetermin: vor Weihnachten.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	10SMSTS-604
Modulgruppe	Zeichen, Dinge, Medien
Modultyp	Wahl
Organisation	School for Transdisciplinary Studies

ChatGPT and Beyond: Interdisciplinary Approaches to AI Literacy

ECTS	2
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	This course addresses the rapidly evolving field of generative AI and its applications. Students will learn the essential principles of how generative AI models function and explore the opportunities of various tools and techniques. It also encourages critical discussion of the technology's limitations-legal, technical, and ethical-alongside potential dangers such as bias and information loss. Through examples from different disciplines, students will gain a purposeful understanding of generative AI, emphasizing transparency and responsible use. The course features lecturers from various UZH departments, each providing unique insights and use cases from their fields. By the end of the course, students will have acquired the knowledge and skills to critically and effectively apply AI tools, preparing them to navigate and innovate responsibly in the complex landscape of generative AI.
Lernziel	After the course, students will be able to <ol style="list-style-type: none">1. Understand the fundamental principles of how generative AI tools work.2. Recognize the possibilities and chances offered by generative AI tools in various contexts.3. Identify and critically assess the limitations and dangers, including legal, technical, cost, and ethical considerations, of using generative AI.4. Successfully and responsibly apply generative AI tools in their studies.
Unterrichtssprache	English
Voraussetzungen	The course is not suitable for Bachelor students in their first semester.
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM360-803
Modulgruppe	Praktiken, Subjekte, Macht
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Deutsches Seminar

Forschungslaboratorium Kulturanalyse 1 („QO-Modul“)

ECTS	3
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Das QO-Modul bietet Studierenden des Ma Kulturanalyse die Möglichkeit, sich im Selbststudium und auf eigene Initiative hin kulturanalytisch relevante Themen und/oder Methodologien zu erschliessen, die nicht durch das Lehrangebot abgedeckt werden. Dies geschieht in Absprache und in Betreuung mit einer Dozierenden bzw. einem Dozierenden nach Wahl aus dem Kuratorium des Studienprogramms Kulturanalyse.
Lernziel	Die Studierenden verstehen es, selbständig und entsprechend der eigenen Interessenlagen sich kulturanalytisch weiterzubilden und das erarbeitete in einem Text festzuhalten, der wissenschaftlichen Kriterien genügt (Umfang: maximal 25'000 Zeichen inkl. Leerschläge).
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch
Voraussetzungen	Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM506-552
Modulgruppe	Praktiken, Subjekte, Macht
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

Studienprojekt: forschen und vermitteln

ECTS	12
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	In diesem anwendungsorientierten zweisemestrigen Modul entwickeln die Studierenden zu einem konkreten Thema Forschungsprojekte, die sie in kleinen Teams selbständig umsetzen und gemeinsam veröffentlichen. Die Forschungsergebnisse werden der interessierten Öffentlichkeit z.B. in Form einer Ausstellung, einer Publikation, eines Films oder einer Website zugänglich gemacht.
Lernziel	Die Studierenden verfügen über Forschungskompetenz und die Fähigkeit zur wissenschaftlich fundierten und zugleich allgemein verständlichen und öffentlichkeitswirksamen Aufbereitung und Präsentation von Forschungsergebnissen in Teamarbeit.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	dokumentierte praktische Arbeit
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (Beginn im Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM600-502
Modulgruppe	Praktiken, Subjekte, Macht
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Historisches Seminar

Kultur- und Mediengeschichte der Neuzeit

ECTS	12
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Das Seminar führt in ein geschichtswissenschaftliches Thema mit einem Schwerpunkt in der Geschichte der Neuzeit ein. Zudem werden das Verständnis komplexer geschichtswissenschaftlicher Texte wie auch der reflektierte Umgang mit historischen Quellen verschiedener Gattungen geübt. Einbezogen wird auch der Umgang mit methodisch-theoretischen Konzepten der Geschichtswissenschaft. Das Portfolio besteht aus einer schriftlichen Arbeit und dem Nachweis von im Lernprozess zu erbringenden Leistungen, die jeweils in der Semesterplanung von dem/der Dozierenden auf geeignete Weise mitgeteilt werden.
Lernziel	Die Studierenden können eigenständige komplexe historische Fragestellungen entwickeln und diese in Auseinandersetzung mit Quellen und Literatur strukturiert zur Darstellung bringen.
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch - siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Portfolio: Schriftliche Arbeit (75%) und der Nachweis von im Lernprozess zu erbringenden Leistungen (25%).
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (Beginn im Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM600-515
Modulgruppe	Praktiken, Subjekte, Macht
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Historisches Seminar

Kultur- und Mediengeschichte des Mittelalters

ECTS	12
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Das Seminar führt in ein geschichtswissenschaftliches Thema mit einem Schwerpunkt in der Geschichte des Mittelalters ein. Zudem werden das Verständnis komplexer geschichtswissenschaftlicher Texte wie auch der reflektierte Umgang mit historischen Quellen verschiedener Gattungen geübt. Einbezogen wird auch der Umgang mit methodisch-theoretischen Konzepten der Geschichtswissenschaft. Das Portfolio besteht aus einer schriftlichen Arbeit und dem Nachweis von im Lernprozess zu erbringenden Leistungen, die jeweils in der Semesterplanung von dem/der Dozierenden auf geeignete Weise mitgeteilt werden.
Lernziel	Die Studierenden können eigenständige komplexe historische Fragestellungen entwickeln und diese in Auseinandersetzung mit Quellen und Literatur strukturiert zur Darstellung bringen.
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch - siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Portfolio: Schriftliche Arbeit (75%) und der Nachweis von im Lernprozess zu erbringenden Leistungen (25%).
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM640-515
Modulgruppe	Praktiken, Subjekte, Macht
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Kunsthistorisches Institut

Transdisziplinäre Diskurse

ECTS	9
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	<p>Das Modul umfasst Lehrangebote zu Fragestellungen und Themengebieten, die von den Diskursen anderer Disziplinen geprägt sind und Werke aus anderen wissenschaftlichen Fächern behandeln, die für kunsthistorische Perspektiven von Bedeutung sind. Dies können zum Beispiel literarische Auseinandersetzungen mit visuellem Material sein, philosophische Fragestellungen, die für die Kunstproduktion und -interpretation eine Rolle spielen, oder wissenschaftliche Theorien, die eine großszlig;e Wirksamkeit im Kunstfeld entwickelten.</p> <p>Wissenschaftliche Paradigmen, Methoden und Theorien aus den Bereichen der Kulturanalyse und Kulturwissenschaften werden in ihren historischen Kontexten verortet und auf geteilte Interessen für die Interpretation und Untersuchung der bildenden Kunst hin erarbeitet.</p>
Lernziel	<p>Die Studierenden werden sowohl mit methodischen und theoretischen Fragestellungen der Kunstgeschichte vertraut gemacht als auch mit solchen anderer Fächer. Sie erhalten einen Überblick über Bereiche und Beispiele des Theorie-Transfers und Methoden-Imports aus anderen Disziplinen. Grundlagen werden anhand von Lektüre-Diskussionen erarbeitet und eigenständig auf Beispiele der bildenden Kunst übertragen/angewandt.</p>
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	Portfolio.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM640-519
Modulgruppe	Praktiken, Subjekte, Macht
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Kunsthistorisches Institut

Transcultural Methods and Postcolonial Theories

ECTS	9
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Das Modul beschäftigt sich mit den Methoden und theoretischen Ansätzen einer Kunstgeschichte im globalen Kontext. Es setzt sich insbesondere mit transkulturellen und postkolonialen Fragestellungen auseinander. Auf Grundlage von Lektüren lernen die Studierenden unterschiedliche Herangehensweisen und ihre Begrifflichkeiten kennen. Sie erproben deren Potenziale und reflektieren gleichzeitig deren Grenzen anhand eigenständiger Analysen von diversen Untersuchungsobjekten wie Kunstwerken und künstlerischen Praktiken, Ausstellungen und Ausstellungsorten oder Publikationen.
Lernziel	Die Studierenden lernen verschiedene methodische Ansätze und Begriffe der Kunstgeschichte im globalen Kontext kennen. Sie erproben diese in der Analyse von kunsthistorischen Objekten oder Ereignissen.
Unterrichtssprache	Englisch. Das Absolvieren des Moduls setzt sehr gute passive und aktive Englischkenntnisse voraus. Die Lektüre englischsprachiger Fachliteratur wird erwartet. In Ausnahmen kann die Unterrichtssprache Deutsch sein.
Voraussetzungen	Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	Portfolio. Der Leistungsnachweis besteht aus mündlichem Beitrag (bestanden/nicht-bestanden) und schriftlicher Arbeit.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes 2. Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM645-503
Modulgruppe	Praktiken, Subjekte, Macht
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Kunsthistorisches Institut

Transcultural Methods and De-/Postcolonial Theories

ECTS	9
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Dieses Modul untersucht die kritischen Theorien und Methoden der postkolonialen und dekolonialen Forschung in der Kunstgeschichte. Die Studierenden arbeiten mit grundlegenden Texten und Debatten - von der Kritik imperialer Machtstrukturen bis hin zu aktuellen dekolonialen Interventionen - und entwickeln dabei Instrumente zur Analyse von Kunstwerken, Ausstellungen und institutionellen Praktiken. Anhand von Fallstudien aus verschiedenen kulturellen Kontexten setzt sich das Modul mit Strategien des Widerstands, der Restitution und der epistemischen Transformation auseinander, die eurozentrische Erzählungen infrage stellen.
Lernziel	Die Studierenden lernen verschiedene methodische Ansätze und Begriffe der Kunstgeschichte im globalen Kontext kennen. Sie erproben diese in der Analyse von kunsthistorischen Objekten oder Ereignissen.
Unterrichtssprache	Englisch. Das Absolvieren des Moduls setzt sehr gute passive und aktive Englischkenntnisse voraus. Die Lektüre englischsprachiger Fachliteratur wird erwartet. In Ausnahmen kann die Unterrichtssprache Deutsch sein.
Voraussetzungen	Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	Portfolio. Der Leistungsnachweis besteht aus Referat (1/3) und schriftlicher Arbeit (2/3).
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM721-500
Modulgruppe	Praktiken, Subjekte, Macht
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

Current Debates in Social Anthropology

ECTS	6
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	This course is designed for MA students to familiarize themselves with a variety of current debates and theoretical strands in social/cultural anthropology. To do so, we start with a discussion of key terms (explanation, understanding, concept, theory, objectivity and positionality). Additionally, we will address questions important for the social sciences in general, such as why people act the way they do. Based on this foundation, we focus on arguments and debates that are central to recent developments within the discipline. These may include themes like social change, development, worldviews, ethics, material culture, political ecology, care as well as cognitive, existential, or feminist approaches within social/cultural anthropology. The detailed discussions of the respective controversies, concepts and theoretical approaches aim to help students frame and prepare their research and data analysis.
Lernziel	This seminar is an advanced course on anthropological debates and the use of different concepts and theories in social/cultural anthropology. It familiarizes students with classic theories as well as current debates to develop their own perspectives and support them when analyzing their own empirical data. The debates, concepts and theories discussed in this course are of a general nature, applicable to a range of issues in cultural and social anthropology. Through intensive reading and in-class discussion students will develop their skills in engaging with texts and debates. The course will enable students to apply specific concepts and theories to their respective research themes.
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Portfolio: Participation in Class (based on assigned readings) 30%, Written Assignments (discussion papers, protocols, final essay) 70%. All elements of the portfolio must be completed. If an element is not completed, the entire portfolio is considered not completed and the module is therefore failed.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM721-650
Modulgruppe	Praktiken, Subjekte, Macht
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

Research Seminar on Ethics, Religion and Knowledge

ECTS	9
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Every person has a life to live. Acting inevitably means giving answers to ethical questions like: How should I live? How should I interact with others? The respective answers people give in and through their everyday lives are affected by and embedded in knowledge formations and religious traditions. Accordingly, in this seminar we focus on secular and religious authorities, institutions, and traditions that guide peoples' lives. Which forms of knowledge, modes of politics, and ways of living do they enable and inhibit? Why and how do people adhere to or subvert them? Studying ethnographic examples and engaging with current theoretical debates, the seminar aims to do justice to the complexities and ambiguities of human life forms and practices. It critically examines the authorities, institutions, and traditions that make certain ways of life appear natural as well as the conflicts that emerge around them.
Lernziel	This research seminar introduces central theoretical debates and empirical case studies dealing with the anthropology of ethics, knowledge, and religion. Students familiarise themselves with the relevant literature, understand how the three themes are interrelated, identify an original research topic, develop a relevant research question and write a research paper on the basis of their own academic interests in these fields.
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch: siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Portfolio: Praktische Forschungsarbeit, schriftliche Arbeit
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (Beginn im Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM721-700
Modulgruppe	Praktiken, Subjekte, Macht
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

Research Seminar on Material Culture and Museum

ECTS	9
Lehrformen	Seminar, Seminararbeit
Allg. Beschreibung	Within research- and exhibition projects of the Ethnographic museum, into which students will be directly or indirectly included, this research based seminar provides in-depth insights into museum research, both in practice and in theory. Participants will be included into museum work and gain insights into current formats of research communication to the public. Such formats may be exhibitions, public events, museum pedagogics, digital tools of media communication, scientific films or photography, and the like. Furthermore, participants will become introduced to museums as a space for theoretical social anthropology reflection and theory production.
Lernziel	Students will become intimately acquainted with theoretical and practical museum work and gain insights into a museum's departments, communication structures, working processes, research facilities and research processes. The research seminar aims at forming future generations of young museum affine or museum sensitive academics to further explore and develop the potentials of scientific ethnographic collections. They will equally learn about communicating research results to the public resp. about how to develop exchange with the public via modern media and a wide range of museum tools.
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch: siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Portfolio: Praktische Forschungsarbeit, schriftliche Arbeit
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (Beginn jedes 2. Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM255-s03
Modulgruppe	Praktiken, Subjekte, Macht
Modultyp	Wahl
Organisation	Seminar für Filmwissenschaft

[Vertiefungsvorlesung]

ECTS	3
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	Im Wahlmodul «Vertiefungsvorlesung» wird aus der Perspektive wechselnder Themen und Fragestellungen die Entwicklung des Mediums Film und seiner medialen Dispositive im nationalen und internationalen Kontext und in der audiovisuellen Kultur des 20. und 21. Jahrhunderts verankert. Jeweils dominant beleuchtet werden entweder ästhetische, ökonomische, soziologische oder technologische Aspekte von Spiel-, Dokumentar-, Experimental- oder Animationsfilm sowie Positionen und Methoden der Filmgeschichtsschreibung.
Lernziel	Ziel ist das Erlangen von vertieften Kompetenzen zu spezifischen filmhistorischen oder -theoretischen Fragestellungen und ausgewählten Problemfeldern von den Anfängen bis zur Gegenwart.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	keine
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM255-s11
Modulgruppe	Praktiken, Subjekte, Macht
Modultyp	Wahl
Organisation	Seminar für Filmwissenschaft

[Seminar]

ECTS	9
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Die Wahlmodule «Seminar» widmen sich wechselnden filmwissenschaftlichen Fragestellungen, sei es im Hinblick auf das Werk eines Regisseurs, ein Genre, eine Stilrichtung, ein filmgeschichtliches oder zeitgenössisches Thema, das je nach Ausrichtung medienvergleichende Aspekte und interdisziplinäre Ansätze einbezieht. Das Modul mit anschließender Visionierung leitet an zur selbständigen Forschungstätigkeit; es umfasst die kritische Text-Diskussion und deren Konfrontation mit einzelnen Filmen aus ästhetischer, narrativer, historischer oder technologischer Perspektive und regt zur metatheoretischen und methodologischen Reflexion an.
Lernziel	Ziel ist die Vertiefung der fachlichen Kenntnisse und methodischen Recherche- Kompetenzen anhand einer konkreten Fragestellung im Seminar; die gewonnenen Erkenntnisse sollen sodann in einer schriftlichen Forschungsarbeit selbständig umgesetzt werden können.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	2-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM255-s12
Modulgruppe	Praktiken, Subjekte, Macht
Modultyp	Wahl
Organisation	Seminar für Filmwissenschaft

[Kolloquium Filmtheorie]

ECTS	6
Lehrformen	
Allg. Beschreibung	Die Wahlmodule "Kolloquium Filmtheorie" widmen sich über ein Semester hinweg spezifischen theoretischen, historiografischen oder theoriegeschichtlichen Fragestellungen, die auch über den Fachbereich der Filmwissenschaft hinausweisen.
Lernziel	Ziel ist das Erlangen vertiefter Kenntnisse einzelner filmtheoretischer Ansätze und Debatten sowie der Fähigkeit, komplexe Texte in ihrem historisch-diskursiven und interdisziplinären Kontext zu verstehen und kritisch zu reflektieren.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	mündliche Prüfung
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	10SMSTS-102
Modulgruppe	Praktiken, Subjekte, Macht
Modultyp	Wahl
Organisation	School for Transdisciplinary Studies

Sustainability now! Feminist Pathways to environmental justice

ECTS	3
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	The event will be conducted as a lecture series by the Right Livelihood Center and the Sustainability Hub. The event always opens with an introductory presentation by a winner of the Alternative Nobel Prize. The lectures by laureates do not fall within classic academic areas but instead demonstrate impressively how knowledge is operationalized in the field. Additionally, engaging with the award winners promotes inter-, trans-, and multidisciplinary ways of thinking. This is because their achievements, for example in the areas of human rights or ecology, cannot be clearly assigned to a single field of study. The topic of sustainability is explored from various perspectives. Each evening, alongside the winners, there will be a representative from research and civil society on the podium.
Lernziel	The students acquire inter- and transdisciplinary skills. The group of moderators works on performance skills. The podcast group increases media competence. All students understand that complex societal challenges can only be tackled through transdisciplinary approaches and practice.
Unterrichtssprache	English
Voraussetzungen	Good knowledge of English is a prerequisite. The willingness to engage in different work formats. Willingness to take responsibility for the event.
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Frühjahrssemester)



Modulkürzel	10SMSTS-107
Modulgruppe	Praktiken, Subjekte, Macht
Modultyp	Wahl
Organisation	School for Transdisciplinary Studies

Gender und Diversity konkret

ECTS	3
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	<p>Im Studium erfolgt die Auseinandersetzung mit Gender und Diversität oft nur am Rande, obwohl das Wissen darum für das professionelle Handeln in beruflichen Kontexten relevant ist. Es sind Themen von höchster wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Relevanz. Sie prägen Forschungsperspektiven und strukturieren die gesellschaftliche Ordnung. Im Modul werden Sie angeleitet, sich mit Ihrer eigenen Geschlechtsrollenidentität spielerisch auseinanderzusetzen und sich für die Bedeutung von Gender und Diversität in Gesellschaft und Wissenschaft zu sensibilisieren. Als Game-based Learning Ansatz wird dazu das Lehr-Lernspiel "Identitätenlotto" eingebunden. In "Transdisziplinären Tandems" werden Sie mit Lehrenden zusammen, auf verschiedene Theorien und Ansätze zum Thema blicken und hierbei Textpatenschaften übernehmen. Zum Abschluss werden die gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse in einem World-Café vorgestellt, wobei Evaluations- und Reflexionsinstrumente Sie während des gesamten Moduls unterstützen, Ihren Blick für Vielfalt zu fördern.</p>
Lernziel	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen grundlegende Theorien, Ansätze der Gender-/Geschlechter- u. Diversitätsforschung - lernen die Bedeutung der Kontextualisierung von Theorien und Erkenntnissen sowie das bereichernde Nebeneinander unterschiedlicher wissenschaftlicher Theorien kennen - erschließen sich eigenständig theoretische Texte der Gender- und Diversity Studies und können einen Transfer herstellen, indem sie Theorien reflektieren und anwenden - üben erarbeitete Kernfragen u. -aussagen sinnvoll/strukturiert zu präsentieren, in kontroverse Diskussionen einzuführen, neue Diskussionen anzuregen u. zu leiten - arbeiten/organisieren sich selbständig, übernehmen die Verantwortung für das Arbeitsergebnis - reflektieren interdisziplinäres Geschlechter- u. Diversitätswissen in seiner Bedeutung für die eigene Selbst- u. Weltsicht sowie für das eigene Fach.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	keine
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	10SMSTS-109
Modulgruppe	Praktiken, Subjekte, Macht
Modultyp	Wahl
Organisation	School for Transdisciplinary Studies

Migrations- und Fluchterfahrungen in der Schweiz

ECTS	4
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	<p>Migration und Flucht zählen zu den drängendsten Themen der Gegenwart und lebensweltlichen Realität. Der interdisziplinäre Kurs "Migrations- und Fluchterfahrungen in der Schweiz" richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen - insbesondere der Medizin, Psychologie, Pädagogik, Politik- und Rechtswissenschaften</p> <p>-, die im Hinblick auf ihre spätere Berufstätigkeit Wissen und Kompetenzen in Bezug auf die Themen Migration, Flucht und interkulturelle Kommunikation erwerben möchten. Der Kurs ist in mehrere Lerneinheiten gegliedert, die die Themenbereiche Gesundheit; interkulturelle Kommunikation & Ethik; Migrationsrecht, Wirtschaft & Politik; Medien & Gesellschaft; sowie Bildung & Integration abdecken.</p> <p>Als Teil des Kurses absolvieren die Studierenden eineselbstorganisierte mind. achtstündige Hospitation.</p>
Lernziel	<p>> Die Teilnehmenden verfügen über grundlegendes Wissen aus verschiedenen einschlägigen wissenschaftlichen Perspektiven zu den Themen Migration und Flucht in der Schweiz sowie interkulturelle Kommunikation. > Die Teilnehmenden erhalten Einblick in die Lebenserfahrungen von Menschen mit Migrationshintergrund und Fluchterfahrung in der Schweiz und sind sensibilisiert für deren Situation (z.B. Sprachprobleme, Diskriminierung, Teilhabe, psychische Belastungen etc.). > Die Teilnehmenden erkennen und reflektieren Zuschreibungen, Vorurteile und Stereotype im Umgang mit Menschen anderer Herkunft sowie kulturelle und individuelle Prägungen bei sich und bei anderen, können diese einordnen und bei der Interaktion berücksichtigen. > Die Teilnehmenden erhalten Einblick in aktuelle Forschung an der UZH zu den Themen Migration, Flucht, Integration und interkulturelle Kommunikation. > Die Teilnehmenden lernen Möglichkeiten kennen, sich zivilgesellschaftlich in diesem Feld zu engagieren, und lernen verschiedene berufliche Möglichkeiten im Bereich Migration und Flucht kennen.</p>
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Keine.
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM380-MA
Modulgruppe	Abschluss
Modultyp	Pflicht
Organisation	Deutsches Seminar

Masterarbeit

ECTS	30
Lehrformen	Master Paper / MA-Arbeit
Allg. Beschreibung	Inhalt und Fristen der Masterarbeit werden mit einer Betreuerin oder einem Betreuer festgelegt, die bzw. der im Studienprogramm Kulturanalyse engagiert ist.
Lernziel	Die Masterarbeit ist der Ausweis über die Fähigkeit, eine stufenspezifische wissenschaftliche Aufgabenstellung innerhalb der vorgegebenen Frist selbständig zu bearbeiten und adäquat darzustellen. ☒
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM360-805
Modulgruppe	Abschluss
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Deutsches Seminar

Kulturanalytisches Forschungskolloquium

ECTS	3
Lehrformen	Kolloquium
Allg. Beschreibung	Das Masterkolloquium bietet fortgeschrittenen Major-Studierenden des Ma Kulturanalyse die Gelegenheit, Themen und Thesen der Masterarbeit vor- und zur Diskussion zu stellen. Ergänzend werden Einblicke in aktuelle kulturanalytische Forschungstendenzen, gegenwärtige Debatten wie auch in den öffentlichen und wissenschaftlichen Diskurs über Kultur gewährt.
Lernziel	Das Modul gibt den Studierenden die Möglichkeit, die Konzeption und Durchführung ihrer Forschungsarbeit zu präsentieren und diese mit ihren KommilitonInnen und Dozierenden zu diskutieren. Dabei werden auch aktuelle Positionen sowie über die Aktualität und Relevanz kulturanalytischer Forschung diskutiert.
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch
Voraussetzungen	Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	Referat
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM480-537
Modulgruppe	Abschluss
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Slavistik und Osteuropastudien

Kolloquium zur Masterarbeit

ECTS	3
Lehrformen	Kolloquium
Allg. Beschreibung	Dieses Modul beinhaltet die mündliche Darstellung der Konzeption, der Fragestellung, der Herangehensweise und der zentralen Hypothesen der Ma- Arbeit sowie der verwendeten theoretischen Zugänge. Diese werden im Rahmen eines Vortrags vorgestellt und in einer anschließenden Diskussion verteidigt. Das Modul wird im ersten oder spätestens zweiten Semester der Masterarbeit absolviert.
Lernziel	In diesem Modul stellen die Studierenden ihre Fähigkeit zur Konzeption, Ausarbeitung und Durchführung einer wissenschaftlichen Forschungsarbeit unter Beweis.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Vertrautheit mit dem fachwissenschaftlichen Konzept- und Methodenwissen
Leistungsnachweis	Referat
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM506-598
Modulgruppe	Abschluss
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

Masterkolloquium

ECTS	3
Lehrformen	Kolloquium
Allg. Beschreibung	Das Masterkolloquium ist eine Pflichtveranstaltung für Hauptfachstudierende, die an ihrem Abschlussprojekt arbeiten. Es bietet ein Forum für inhaltliche, theoretische und methodische Diskussionen.
Lernziel	Das Masterkolloquium ermöglicht den Studierenden den Austausch über ihre Forschungsprojekte, eine Standortbestimmung für die eigene Arbeit sowie Unterstützung und Anregung für den Forschungsprozess.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Es wird empfohlen, das Masterkolloquium im letzten Semester des Studiums der Empirischen Kulturwissenschaft bzw. im zweiten Semester des Moduls «Masterarbeit» zu belegen. Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	Referat
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM600-517
Modulgruppe	Abschluss
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Historisches Seminar

Forschungskolloquium 1

ECTS	3
Lehrformen	Kolloquium
Allg. Beschreibung	Das Forschungskolloquium 1 wird parallel zur Masterarbeit bei der Betreuerin oder dem Betreuer der Masterarbeit besucht. Es muss während des ersten Semesters der zweisemestrigen Masterarbeit belegt werden und dient zur Entwicklung des Konzepts der Masterarbeit. Die Studierenden werden dabei an das empirisch gesättigte, argumentativ strukturierte, problemorientierte Schreiben der Masterarbeit herangeführt.
Lernziel	Die Studierenden sind in der Lage, das Konzept der Masterarbeit mit einer eigenständigen komplexen historischen Fragestellung unter Einbezug relevanter methodisch-theoretischer Konzepte der Geschichtswissenschaft zu erstellen und können dieses auf hohem wissenschaftlichem Niveau mündlich präsentieren.
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch - siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Voraussetzungen	Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	Referat
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM600-518
Modulgruppe	Abschluss
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Historisches Seminar

Forschungskolloquium 2

ECTS	3
Lehrformen	Kolloquium
Allg. Beschreibung	Das Forschungskolloquium 2 wird parallel zur Masterarbeit bei der Betreuerin oder dem Betreuer der Masterarbeit besucht. Es muss während des zweiten Semesters der zweisemestrigen Masterarbeit belegt werden und ermöglicht die Präsentation von Forschungsergebnissen.
Lernziel	Die Studierenden können Forschungsergebnisse der Masterarbeit auf hohem wissenschaftlichem Niveau in mündlicher Form präsentieren.
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch - siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Voraussetzungen	Erfolgreich bestandenenes Forschungskolloquium 1 Wurde das erste Forschungskolloquium nicht bestanden, ist vor der Modulbuchung die Studienberatung zu kontaktieren. Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	Referat
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)